

SCHWEIZER BAUMUSTER-CENTRALE ZÜRICH



KONKRET, Fachgespräch mit Brownbag-Lunch

Mosa.Facades.

«Feinsteinzeugplatten»

Donnerstag 3. Juli 2014 von 12:15-13.30 Uhr

Kostenlos - Anmeldung bitte bis 1. Juli an thema@baumuster.ch



Royal Mosa

Die feinkeramischen Fassaden von Mosa.Facades. sind zeitlos, nachhaltig und vielseitig. Das Unternehmen gehört zur Mosa-Gruppe und ist bekannt für seine grossformatigen und frostsicheren Feinsteinzeugplatten Mosa.Tiles., Bodenbeläge für Innen- und Aussenanwendungen.

Mit der Entwicklung von Plattensystemen für Fassadenverkleidungen stellt die Firma den Architekten ein neues Gestaltungselement zur Verfügung. Dabei ist die Berücksichtigung von Sonderwünschen eine Spezialität von Mosa.Facades. Die Firma stellt den ArchitektInnen dazu ein eigenes Designatelier, auch für das erforderliche Fachwissen, vom Beginn bis zum Ende eines Fassadenprojekts zur Verfügung. Die unglasierten, feinkeramischen Platten sind von Natur aus matt, farbbeständig und frostfest. Sie bieten einen hohen Schutz gegen UV-Licht, mechanische Einflüsse und Graffiti. Als erste Firma weltweit verfügt Mosa.Tile. über das Cradle to Cradle® EU Silber-Zertifikat. Die Produktion ist nachhaltig auf Wasserkonservierung und einem hohen Anteil an Rezyklat aus der Plattenproduktion ausgelegt.



«Nieuwe Haagse Passage», Bernard Tschumi Architects, 2013-2014

«Nieuwe Haagse Passage» 2013-2014 Bernard Tschumi Architects Paris, New York

Diese einzigartige Fassade ist das Ergebnis eines langen und intensiven Designprozesses von Bernard Tschumi Architects und Mosa.Facades. Die Fertigstellung dieser eigenwilligen Fassade mit geschwungenen Öffnungen und Rundungen im Zentrum der historischen Haager Innenstadt wird für September 2014 erwartet. Für das Projekt entwickelte Mosa.Facades. eine Dekorlinie mit frostbeständigen, glasierten Fliesen in verschiedenen Glanzstufen, Farben und Motiven.

In enger Zusammenarbeit mit den Architekten in den Bereichen Farbe, Glanzabstufung und Motiv werden diese Sonderanfertigungen im Ofen bei 1260° mitgebrannt. Die Platten haben eine hohe Lebensdauer, sind wartungsarm über eine längere Zeit hinweg und daher bestens für zeitgemässe Fassaden geeignet. Mosa.Facades. setzt damit einen neuen Standard.

Berhard Tschumi, 1944 in Lausanne geboren, lebt und arbeitet heute in New York und Paris. Studiert hat er in Paris und an der ETH Zürich. Der Architekturtheoretiker Tschumi lehrte an der Portsmouth Polytechnic University UK, an der Architectural Association School of Architecture in London, am Institut für Architecture and Urban Studies in New York, Princeton University und Cooper Union in New York. Von 1988 bis 2003 war er Dekan der Graduate School of Architecture, Planning and Preservation an der Columbia University. Zusammen mit Peter Eisenmann, Daniel Libeskind und Anderen widmete er sich dem Dekonstruktivismus in der Architektur. Weltbekannt wurde Tschumi 1983 mit seinem Projekt für den Parc de la Villette in Paris, eine Serie von Pavillons, «Follies», überlagert mit einer Serie von Rasternartigen Wegen, Grünflächen, Wasserläufen und Pflanzungen.

Schwimmbad «Geusseltbad» in Maastricht von Spangens + Koenis Architekten

Als Grundlage für den Entwurf und Bau des Komplexes bediente sich das Architektenbüro Spangens + Koenis Architekten in Zusammenarbeit mit Mosa.Facades. der C2C Cradle to Cradle® Philosophie der unbegrenzte Wiederverwendung aller Produktbestandteile und -materialien. Das Geusseltbad ist klimaneutral, mit den neuesten Technologien ausgestattet und komplett autark. Es ist das erste Schwimmbad in den Niederlanden, das ein BREEAM-NL-Bespoke-Zertifikat erhielt, mit dem die Nachhaltigkeit des Gebäudes unabhängig überprüft und bestätigt wurde.

Die C2C-Systemfassade des Geusseltbads besteht aus 6.258 Feinsteinzeugplatten in drei Schwarztönen, vier Breitenmassen und drei Tiefenmassen welche für ein spielerisches Fassadenmuster sorgen. Die Platten sind C2C-Silver-zertifiziert, kratz- und säureresistent und so gesintert, dass sie weder Substanzen aufnehmen noch sich verfärben können. Durch die Verwendung des von Mosa.Facades. speziell entwickelten Verankerungssystems entsteht der 3D-Effekt dieser hinterlüfteten Fassade durch das Zusammenkleben der zweidimensionalen Platten.

In der SBCZ Schweizer Baumuster-Centrale Zürich zeigen wir das Konzept anhand von grossen Mustern «Be-Greifbar» und freuen uns auf Ihren Besuch.

Mosa. Facades.

Adresse:

[Weberstrasse 4](#)
[8004 Zürich](#)

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr

SBC·2

facebook

Kalender

Wenn Sie unsere Informationen nicht mehr empfangen möchten, können Sie sich [hier](#) austragen.